




# Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG  
LANDESAMT FÜR GEOLOGIE, ROHSTOFFE UND BERGBAU

Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 · 79095 Freiburg i. Br.

BGE mbH – Standortauswahl –  
Eschenstraße 55  
31224 Peine

Freiburg i. Br. 22.08.2023  
Name [REDACTED]  
Durchwahl 0761 208 [REDACTED]  
Aktenzeichen RPF91-4646-2/22/5  
[REDACTED]  
(Bitte bei Antwort angeben)

 Ihre E-Mail vom 31. Juli 2023 zu Probenmaterial für das Forschungsvorhaben ThermoBase

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Ihrer E-Mail vom 31. Juli 2023 haben Sie beim Regierungspräsidium Freiburg, Abt. 9 Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (LGRB) Daten zu Probenmaterial für das Forschungsprojekt ThermoBase abgefragt.

In Baden-Württemberg wurde der Mittlere Jura von der BGE im Zwischenbericht Teilgebiete als endlagerrelevanter sedimentärer Gesteinstyp klassifiziert. Unsere Antwort bezieht sich daher auf diese lithostratigraphische Einheit. In der Tabelle in der Anlage finden Sie eine Übersicht über die in unserem Kernlager vorhandenen Proben. In Ihrer Abfrage sind keine Detailinformationen zur Art des Materials (Kerne, Cuttings), zur benötigten Probenmenge und Details zu den geplanten thermischen Untersuchungen enthalten. Wir gehen daher von gebräuchlichen Methoden der Wärmeleitfähigkeitsbestimmung aus, die anhand von Kernmaterial durchgeführt wird. Hierfür kommt Kernmaterial aus den folgenden Bohrungen in Frage:

- Bo 7027/73 Reutehau 97/1,
- Bo 7423/67 DB-ABS/NBS Stuttgart-Ulm,
- Bo 7712/2081 FB Unteres Bleichtal.

Für diese Bohrungen stellen wir Ihnen drei Schichtenverzeichnisse und zwei XRD-Messungen zur Verfügung. Für alle anderen Bohrungen liegen nur Einzelproben oder Cuttings vor. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, falls Sie weiterführende Informationen für dieses Material benötigen.

Entscheidend für die Bereitstellung des Probenmaterials sind detaillierte Angaben zu Art, Probenmenge und zu den geplanten Untersuchungen. Bitte geben Sie uns insbesondere Rückmeldung, ob das Probenmaterial bei den Untersuchungen teilweise oder komplett zerstört werden soll.

Die Probenahme kann in unserem Kernlager in Gundelfingen nahe Freiburg durchgeführt werden. Bitte beachten Sie, dass die Beprobung Vorlaufzeit benötigt, da die Auslageplätze momentan von anderen Bohrungen belegt sind. Es können gegebenenfalls auch Kosten durch die Beauftragung eines Dienstleisters für Stapel- und Auslegearbeiten anfallen.

Die Schichtenverzeichnisse und XRD-Messungen werden bis zum 25. August 2023 vom LGRB auf Ihren Server [REDACTED] hochgeladen und Sie anschließend informiert.

Das Schichtenverzeichnis der Bohrung Bo 7423/67 wurde am 16. November 2020 mit einem Einzelbescheid kategorisiert. Die Kategorisierung der XRD-Messung dieser Bohrung erfolgte am 27. Januar 2023 und ist mittlerweile bestandskräftig. Die beiden anderen Bohrungen sind staatlich und benötigen daher keinen Verwaltungsakt. Es handelt sich bei den Schichtenverzeichnissen und XRD-Messungen um Fachdaten ohne gewerblichen Bezug. Hinderungsgründe für die öffentliche Bereitstellung der Schichtenverzeichnisse und XRD-Daten nach § 31 GeoIDG liegen nicht vor. Personenbezogene Daten nach § 32 GeoIDG sind zu schwärzen.

Wir möchten Sie zudem auf Ihre Anzeigepflicht nach § 8 GeoIDG für die geplanten thermischen Messungen im Projekt ThermoBase aufmerksam machen. Bitte nutzen Sie hierfür das LGRBanzeigeportal unter <https://anzeigeportal.lgrb-bw.de>.

Des Weiteren möchten wir Sie auf das Probenmaterial der SEPIA-Bohrungen der BGR aufmerksam machen und auf thermische Untersuchungen der NAGRA im Opalinuston des Nordschweizer Raums hinweisen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der E-Mail [abteilung9@rpf.bwl.de](mailto:abteilung9@rpf.bwl.de) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Regierungsdirektorin